

22. April 2008

**GC-Fachtagung am 7. Mai 2008 in Kremsmünster**

## **Kunststoffe in der Medizin auf dem Vormarsch**

**Kunststoff hat sich heute in allen Lebensbereichen manifestiert. Ob als Baustoff, im Auto, Computer oder bei Dingen des täglichen Bedarfs – ohne Kunststoffe geht nichts mehr. Auch in der Medizintechnik erlebt dieser Werkstoff einen wahren Siegeszug. Rund die Hälfte aller weltweit hergestellten Medizinprodukte besteht mittlerweile aus Kunststoff. Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl unterstreicht die Bedeutung dieses Themas und empfiehlt: „Bei der Fachtagung des Gesundheits-Clusters (GC) in Kooperation mit dem Kunststoff-Cluster (KC) am 7. Mai 2008 stehen die Kunststoffe in der Medizintechnik im Mittelpunkt. Holen Sie sich hier alle wichtige Inputs von Experten!“ GC-Leiter Maximilian Kolmbauer weist außerdem auf ein besonderes Highlight hin: „Erleben Sie hautnah wie Blutentnahmeröhrchen, Kanülen, Röhrchenhalter & Co. produziert werden. Die Greiner Bio-One GmbH ermöglicht bei der Betriebsbesichtigung einen Blick hinter die Kulissen!“**

Aufgrund der herausragenden Eigenschaften von Kunststoff gewinnt dieser Werkstoff immer stärkere Bedeutung in der Medizintechnologie. Kein anderer Werkstoff lässt sich derart vielseitig verarbeiten und verfügt dabei über so viele unterschiedliche nutzbare Eigenschaften. Zu den wesentlichen Vorteilen von Kunststoff zählen vor allem das geringe Gewicht, die leichte Verformbarkeit während der Verarbeitung und die Bruchfestigkeit. Der Werkstoff punktet auch durch eine gute Bioverträglichkeit, Temperaturbeständigkeit für die Sterilisation medizinischer Geräte und durch Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien.

### **Zukunftsperspektiven**

Bei der GC-Fachtagung am 7. Mai 2008, die in Kooperation mit dem Kunststoff-Cluster stattfindet, wird das Thema „Kunststoffe in der Medizintechnik“ genauer beleuchtet. Wohin geht die Reise, welche Neuentwicklungen gibt es auf diesem Gebiet und welche Trends und Visionen zeichnen sich ab? Hochkarätige Referenten informieren darüber, was bei der Materialauswahl in der Medizintechnik



zu beachten ist und berichten zu den Themen CE-Kennzeichnung und Zertifizierung. Weiters werden Themen wie klinische Prüfungen, Risikomanagement und mechanische Festigkeiten behandelt. Erfolgreiche Unternehmensbeispiele aus der Praxis runden das Programm ab. Ein absolutes Highlight: Im Rahmen der Fachtagung öffnet die Greiner Bio-One GmbH ihre Türen und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen.

## Termin gleich vormerken!

### GC-Fachtagung "Kunststoff in der Medizintechnik"

**7. Mai 2008, Schloß Kremsegg, Kremsmünster**

Nähere Informationen & Anmeldung unter [www.gesundheits-cluster.at/fachtagungkunststoff](http://www.gesundheits-cluster.at/fachtagungkunststoff) oder bei DI (FH) Philipp Wittmann, Tel.: +43 732 79810-5153, [philipp.wittmann@clusterland.at](mailto:philipp.wittmann@clusterland.at).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kunststoff-Cluster



Bildtext: Rund die Hälfte aller weltweit hergestellten Medizinprodukte besteht mittlerweile aus der riesigen Palette an verschiedenen Kunststoffen.

### Medien-Kontakt:

Mag. Bettina Krczal, Kommunikation Clusterland Oberösterreich GmbH  
E-Mail: [bettina.krczal@clusterland.at](mailto:bettina.krczal@clusterland.at), Tel.: + 43 732 79810-5174

Barbara Wöß, Kommunikation Gesundheits-Cluster  
E-Mail: [barbara.woess@clusterland.at](mailto:barbara.woess@clusterland.at), Tel.: +43 732 79810-5158